

Vortrag Vogelstimmen und Musik

REGENSDORF. Jeden Frühling freuen wir uns, wenn die Vögel wieder singen. Ihr Gesang hat wichtige Funktionen und steckt voller Botschaften an Artgenossen. Zu allen Zeiten wurde er von Menschen spielerisch oder zu Jagd-zwecken nachgeahmt. Motive von Vogelstimmen werden oft in der Musik verwendet. Viele Komponisten haben sich durch Vogelstimmen zu ihren Werken anregen lassen. Sie sind in Volksliedern und Orchesterwerken manchmal leicht erkennbar, oft aber auch recht unauffällig. Christian Marti, Biologe an der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach und Hobby-musiker geht musizierend, singend und pfeifend einigen biologischen und musikalischen Aspekten des Vogelgesangs nach.



Rotkehlchen. Foto: zvg

schon Vogelwarte Sempach auf den Frühling einstimmen. Der Vortrag ist gratis und auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Der Anlass findet am Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, grosser Saal, Watterstrasse 18 statt. Weitere Informationen sind zu finden unter www.nvregensdorf.ch

Naturschutzverein Regensdorf

Spaziergang um Watt herum

WATT. Bereits zum 33. Mal lädt die Watter Kulturkommission Leute jeden Alters für einen gemütlichen Spaziergang um Watt ein. Interessierte, die fit genug sind für eine ca. zweistündige Wanderung, dies aber nicht alleine tun möchten, treffen sich am Mittwoch, 13. März 2019 um 9.15 Uhr auf dem Dorfplatz Watt. Falls sie im Besitze eines Feldstechers sind, bitte mitnehmen, es lohnt sich. Der Anlass ist gratis, benötigt keine Anmeldung und findet bei jeder Witterung statt. Die Watter Kulturkommission freut sich, alle zur gemeinsamen Bewegung motivieren zu dürfen. Für Fragen wenden Sie sich an Edith Brändli Tel. 044 840 17 91. (e)

Spielabend in Boppelsen

BOPPELSEN. Erneut findet in Boppelsen ein Spielabend statt. In geselliger Runde werden verschiedene Gesellschaftsspiele wie DOG, Skipo, Phase 10 und andere Gesellschaftsspiele gespielt. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Alle Spielbegeisterten sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist Mittwoch, 20. März, um 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Wia Genossenschaft, alte Buchserstrasse 14 in Boppelsen. Weitere Daten zum Vormerken und in der Agenda eintragen sind Mittwoch, der 17. April, und Mittwoch, der 15. Mai. (e)

Epilepsie-Begleithund «Quimba» für Lea

Blindhunde sind in der Schweiz längst etabliert, Epilepsie-Begleithunde jedoch noch kaum bekannt.

LÄGERN. Der einjährige Labrador Rüde Quimba ist in Ausbildung zum EpiDog, zum Assistenzhund im Bereich Epilepsie. Er soll die Familie Hausammann bei der Betreuung ihrer von Epilepsie betroffenen Tochter Lea unterstützen und entlasten. Seit Mai 2018 hilft er auf dem Bauernhof Lea und ihren Eltern erfolgreich bei der Bewältigung von Alltag und Krankheit. Ermöglicht hat diese Hilfeleistung der Lions Club Lägern, in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein «EpiDogs for Kids», mit einem Sponsorenbeitrag von 10'000 Franken. «EpiDogs for Kids» wurde im Jahre 2014 gegründet mit dem Ziel, Familien mit epilepsiebetroffenen Kindern bei der Beschaffung und Ausbildung von Epilepsie-Begleithunden zu unterstützen. Hunde wie «Quimba» können unter anderem aufgrund ihres besonders ausgeprägten Geruchssinns minimale Veränderungen im Stoffwechsel oder kleinste Anzeichen einer körperlichen Abweichung erkennen und somit Anfälle frühzeitig anzeigen.



Lea mit ihrem Assistenzhund. Foto: zvg

Während eines Anfalls nimmt der Hund zum krampfenden Kind Kontakt auf und versucht es durch Lecken von Körperstellen aus dem Anfall rauszuholen. Für die betroffenen Kinder und somit auch für Lea sind EpiDogs zudem wertvolle und gutmütige Spielkameraden, oder wie man heute sagt «Best friends forever». Quimba gibt Lea Mut und Selbstvertrauen, was ihrer Seele guttut. Und gemeinsam können sie sich beide auf spielerische Weise weiterentwickeln. (e)

Bald gibt es wieder ein Watterfäscht

Vom 6. bis 8. September 2019, vier Jahre nach dem letzten Mal, gibt es wieder ein Watterfäscht. Drei Tage herrscht mitten im Dorfkern ein grosser Festbetrieb.

WATT. In einem halben Jahr findet in Watt wieder das grosse, traditionelle Dorffest statt. Im alten Dorfkern dominieren für drei Tage wieder die Fussgänger. Statt Autokolonnen zirkulieren Festbesucher auf den beiden Verkehrsachsen.

Organisationskomitee ist parat

Das OK ist bereits über zwei Jahre aktiv und bestens vorbereitet, ein tolles Fest auf die Beine zu stellen. Die Highlights können die Veranstalter wegen häufiger Abklärungen noch nicht verraten. Wer erinnert sich noch an den Guinness Weltrekord von 2011, als die über drei Tonnen schwere, fast vier Meter grosse Weinflasche, gefüllt mit 2011 Litern bestem Watter Rotwein, während dem Fest leergetrunken wurde? Oder an den zweiten Weltrekord von 2015, als mit dem überdimensional grössten Korkenzieher der Welt die Weinflasche nochmals entkorkt worden ist? Auf die Frage, was denn im 2019 geplant ist bekommt man zur Antwort, dass «das Watterfäscht auch ohne Weltrekord das schönste Fest überhaupt» sei, aber auf der anderen Seite «alle guten Dinge schon 3» wären. Ein Weltrekordversuch, an welchem das OK lange und intensiv gearbeitet hat, die «grösste Flaschenpost der Welt», ist von Guinness World Records als Versuch genehmigt worden, vom OK



Das OK für das nächste Watter Fäscht ist parat. Foto: zvg

aber vorläufig auf Eis gelegt worden. Es sind sehr viele Bestimmungen exakt einzuhalten und eine dieser fixen Vorgaben wäre in der technischen Umsetzung so teuer geworden.

Fest im Dorfkern

Das Festgelände erstreckt sich wie letztes Mal wieder hauptsächlich im Watter Dorfkern. Zahlreiche, schön geschmückte Beizen und Stände werden dort zu finden sein. Zum grössten Teil stehen die Watter und Regensdorfer Vereine hinter all diesen Aktivitäten. Auch für Kinder und Jugendliche werden Attraktionen vorhanden sein. Vieles ist schon vorbereitet, aber es werden noch Helfer gesucht. Wer will am diesjährigen Watterfäscht selber aktiv mitwirken? Melden kann man sich auf helfer@watterfaescht.ch

Das Organisationskomitee freut sich auf ein (w)attraktives Fest! Die Mitglieder des OK sind: Pascal Langmeier, Sponsoring, Jörn Eriksen, Wirt-schaften, Franc Schnoz, Festbetrie-b/Veranstaltungen, Thomas Mart-haler, Verkehr, Roger Schenk, OK Präsident, Willi Zollinger, Beratung/Ehrengäste, Peter Fasler, Mar-keting/Werbung, Matthias Frei, Installationen/Bauten, René Schwarz, Sicherheit/Bewilligungen, André Mar-tinz, Finanzen, Steffi Keller, Sekretariat, Helen Vonesch, Festabzeichen/Merchandise, Martin Gilg, Kreatives/Dekoration, Adi Frei, Infra-strukturen/Ausstellungen. Nicht auf der Foto sind Andrea Della Torre, Hel-fer/Personelles und Hansruedi Al-brecht, Internet/Social Media. Infos auf www.watterfaescht.ch

Publireportage

Im Bergwerk geht es mit Elan in die Zukunft

Am Sonntag, 10. März, ab 11 bis 16 Uhr, wird im schmucken Restaurant Bergwerk in Buchs so richtig gefeiert. Das innovative Wirtepaar Roger und Yvonne Küng lädt anlässlich des siebten Geburtstags zum Gratis-Apéro mit stimmungsvoller musikalischer Begleitung ein.



Yvonne und Roger Küng Foto: beb

BUCHS. «Sieben Jahre stark und froh – wir machen weiter so!» ist denn auch der Slogan des Wirtepaars, welches das bekannte Restaurant Bergwerk mit Erfolg seit sieben Jahren führt. «Wir freuen uns sehr, dass unser Pachtvertrag verlängert wurde und werden unsere Gäste mit viel Herzblut auch weiterhin mit delikaten Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnen», sagt Wirt Roger Küng. Im heimeligen Restaurant mit viel Holz finden 40 Gäste Platz, im daneben liegenden rustikalen Gewölbekeller geniessen 15 bis 35 Personen die ganz spezielle Atmosphäre. Der Frühling steht vor der Türe und damit kommen die Gäste bald wieder in den Ge-

nuss der weitem beliebtesten Garten-beiz mit Blick über das schöne Furt-tal. Spaziergänger, Wanderer, Velofahrer geniessen die wärmenden Sonnenstrahlen in der idyllischen Gartenbeiz und lassen sich die leichten Köstlich-keiten so richtig schmecken. Für einen speziellen Anlass empfiehlt es sich, im nahegelegenen Quarzsand-Bergwerk in Buchs eine Führung zu buchen und sich damit in spannende, längst ver-gangene Zeiten versetzen zu lassen. Anschliessend schmeckt ein feines Es-sen im Restaurant Bergwerk beson-

ders gut. Im Restaurant Bergwerk wird traditionelle Schweizer Küche ange-boten. Besonders beliebt und richtige «Renner» sind etwa Cordon Bleu, Rindsfilet, Kalbshackbraten, Sonntagsbraten mit hausgemachtem Kar-toffelstock samt dem beliebten «Sau-cen-Seeli» wie zu Grossmutter's Zeiten. Aber auch feine Spätzli, Frucht- und salzige Wähen nach Originalre-zepten sind bei den Gästen ausserordentlich begehrt. Seit Jahren beliebt sind im Restaurant Bergwerk die sai-sonal bedingten Anlässe wie Metzge-te, Wildgenuss, Viergang-Geniesser-Sonntagsmenü sowie der Fondue-Plausch im Gewölbekeller, jeweils von November bis Ende Februar. Die Öff-nungszeiten sind: Dienstag bis Sams-tag, 11 bis 23 Uhr, Sonntag, 11 bis 18 Uhr, montags immer geschlossen. Bernie Bernhard

Restaurant Bergwerk
Krähstelstrasse 29
8107 Buchs
Telefon 044 844 17 50
www.bergwerk-buchs.ch

Frühlingswunsch:
Von Privat zu kaufen gesucht

Einfamilienhaus
am Südhang von
Buchs/Otelfingen/Watt

Finanzierung sichergestellt.
Kontakt erbeten über
Frau S. Erismann / 076 336 62 75

starke Gemeinden
kräftige Wirtschaft
gesunder Kanton

Stefan Schmid bisher
in den Kantonsrat
2x auf Ihre Liste

SVP Liste 1

Emil Schmid
Wettingen

UMZUG
RÄUMUNG
REINIGUNG

056 426 42 42 · emil-schmid.ch

Christian Lucek bisher
Fabian Schenkel
Markus Imhof

Kandidaten der SVP Dänikon-Hüttikon
am 24. März in den Kantonsrat

Und in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und Ernst Stocker

SVP Liste 1